

HARTMANN



Gesundheit ist  
unser Antrieb

# HARTMANN

## #PflegeComeBack Studie

Hintergründe zu Ausstieg und  
Rückkehr in den Pflegeberuf

**26. November 2018**

# Auf einen Blick

**48 %** der ehemaligen Pflegekräfte können sich vorstellen, in den Beruf **zurückzukehren**.

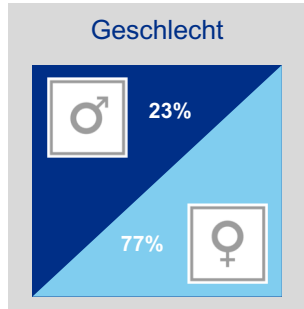
Es gibt grundlegende **Voraussetzungen** für ihre Rückkehr, insbesondere die **Verbesserung von Strukturen und Arbeitsbedingungen** spielt eine Rolle.

Das Zufriedenheitslevel zu Beginn des Pflegeberufs konnte durch einen Berufswechsel nicht mehr erreicht werden.

**Pflege ist mehr als ein guter Job  
– es ist Berufung.**



# Statistische Merkmale der befragten Berufsausstieger in der Pflege

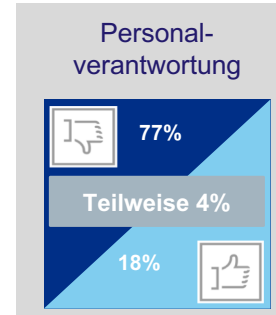
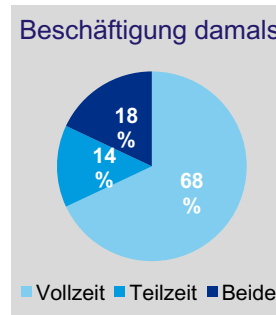
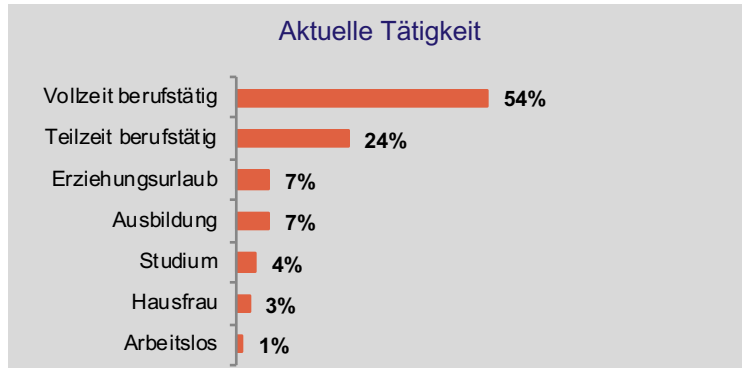
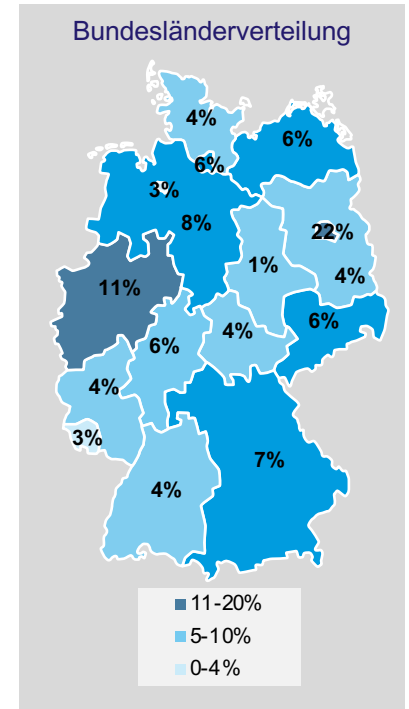
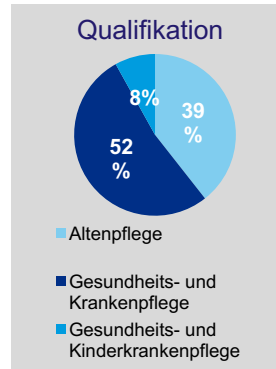


### Alter

Ø 41 Jahre

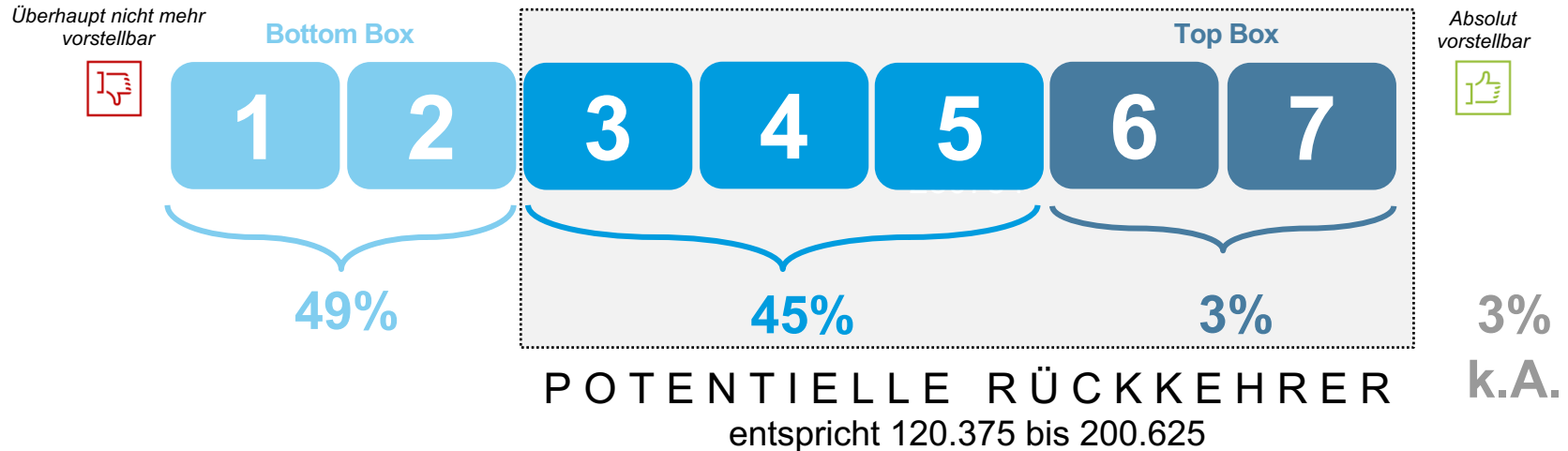
### Ausstieg

vor Ø 3,3 Jahren  
Min: 3 Monate ↔ Max: 8 Jahre



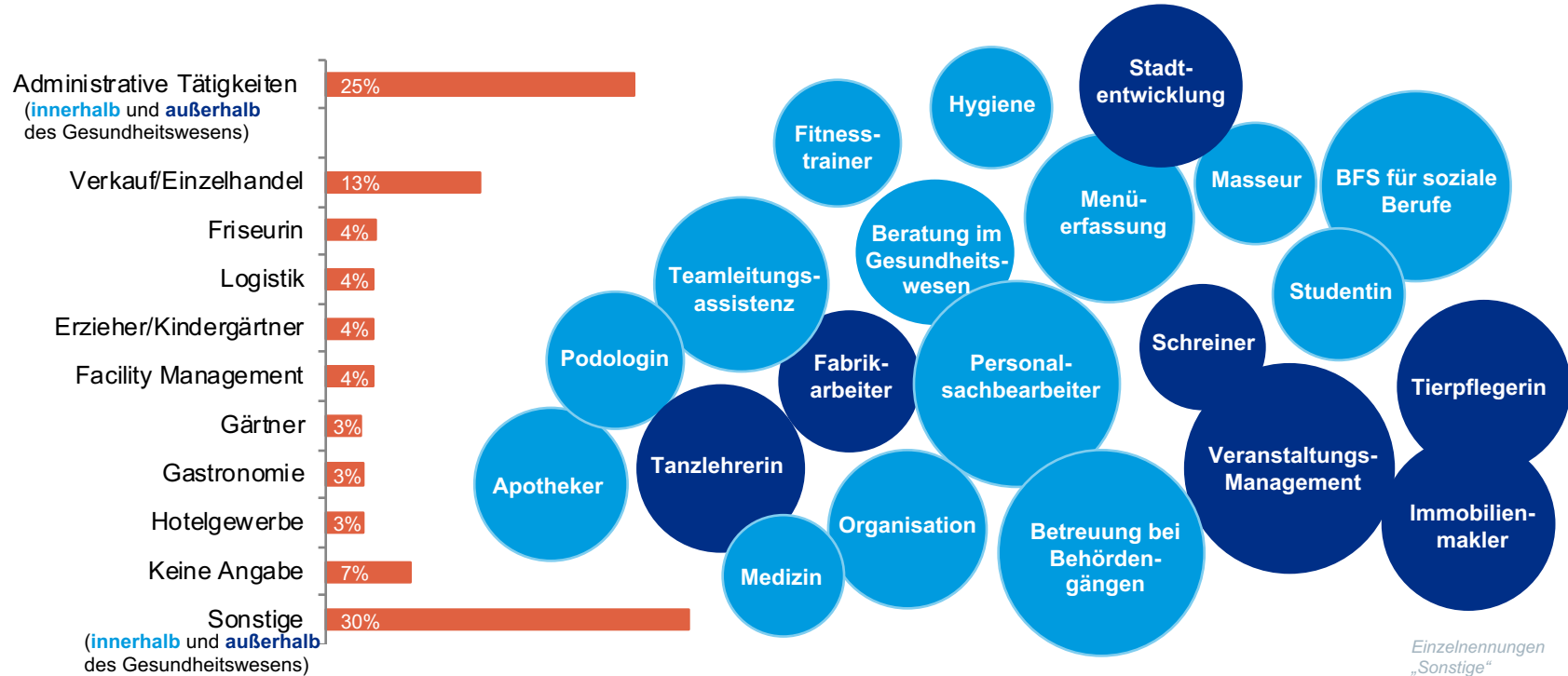
# Anteil potentieller Rückkehrer in den Pflegeberuf

Darstellung mittels Top 2 & Bottom 2 Boxes



➤ **48% der befragten Berufsaussteiger können sich vorstellen in den Pflegeberuf zurückzukehren. Das heißt: Rückkehrpotential ist vorhanden. Der Ansatz, auf ehemalige Pflegekräfte zu setzen, ist richtig.**

# Aktuelle Tätigkeit der Pflege-Aussteiger



**➤ Ehemalige Pflegekräfte finden sich gegenwärtig vor allem in administrativen Tätigkeitsfeldern innerhalb und außerhalb des Gesundheitswesens und dem Einzelhandel wieder.**

# Persönliche Gründe für den Ausstieg aus dem Pflegeberuf

## Spontane Awareness

**1** Enorme Arbeitsbelastung  
(körperlich/psychisch)

**2** Hoher Zeitdruck/zu wenig Zeit  
für Patienten/Bewohner

**3** Enormer Zuwachs an  
Bürokratie/Dokumentation

**4** Unterbezahlung

**5** Konflikt mit Arbeit und Familie

### **Gesundheit**

- „Es wurde mir körperlich sehr viel...also ich habe die Tätigkeit auch psychisch nicht so gut verkraftet“; „zu hohe körperliche Belastung aufgrund von nicht ausreichenden Arbeitsmaterialien und Hilfsmitteln“; „allgemeine Erschöpfung, die dann immer mehr dazu geführt haben, dass ich das alles infrage gestellt habe“; „ich bin mit der Situation nicht gut klar gekommen, weil ich das immer mit nach Hause geschleppt habe und es mich emotional zu sehr beansprucht hat.“

### **Personalmangel/Überlastung**

- „Man musste Aufgaben und Tätigkeiten übernehmen, die als Altenpfleger unzumutbar waren. Die ganze Station mit 40 Leuten auf sich nehmen...“

### **Mensch im Vordergrund**

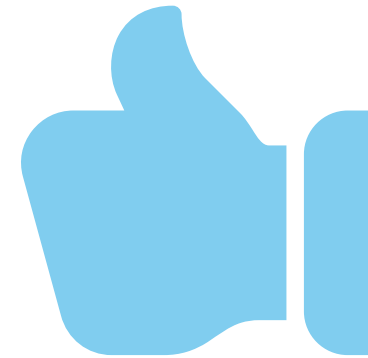
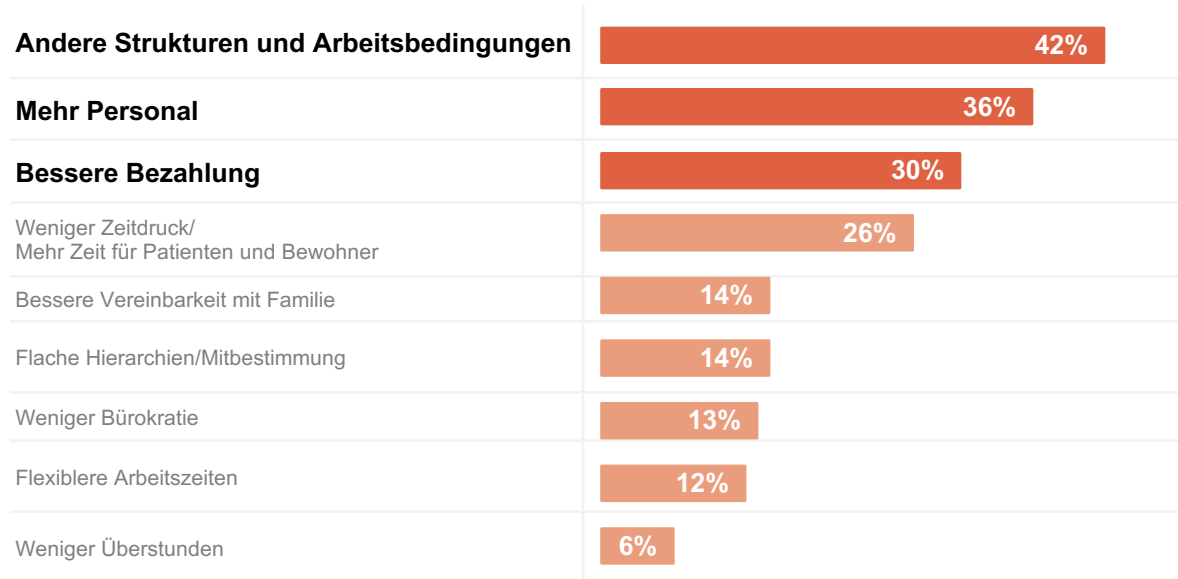
- „Ich hatte gehofft, dass der Mensch da mehr im Mittelpunkt stehe...ich hatte mir das ein bisschen anders vorgestellt.“
- „Der Patientendurchlauf ist immer höher geworden, so dass Pflege auf einem bestimmten Niveau nicht mehr durchführbar war“; „am Ende hat die Zeit für Patienten gefehlt...man konnte halt die Dinge, die man gelernt hat, nicht mehr umsetzen.“
- „Mir hat die Menschlichkeit einfach gefehlt. Ich kam mir nur noch so vor, als ob ich Menschen verwahre und das hat mir immer mehr zugesetzt.“
- „Weil ich das Gefühl hatte, dass ich unseren Bewohnern nicht mehr gerecht werden konnte.“
- „Die Zustände sind in meinen Augen unhaltbar und nicht mehr wirklich menschenwürdig.“

### **Vereinbarkeit mit Familie**

- „Die Schichtdienste haben nicht mehr gepasst mit den Kindern“

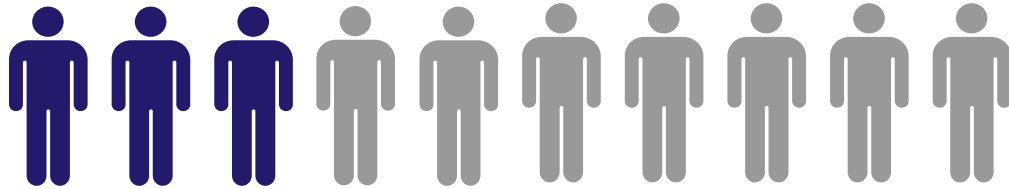
# Voraussetzungen für eine Rückkehr in den Pflegeberuf

## Ranking nach Wichtigkeit

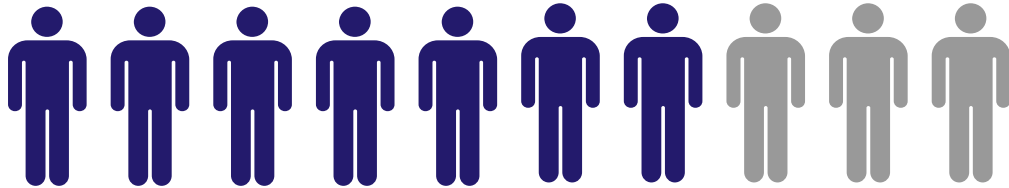


**➤ Grundvoraussetzung für eine Rückkehr in den Pflegeberuf sind andere Strukturen und Arbeitsbedingungen, mehr Personal und bessere Bezahlung. Hauptthema hierbei ist der Personalschlüssel.**

# Position beim Wiedereinstieg



**3 von 10 Befragten würden in einer anderen Position einsteigen**



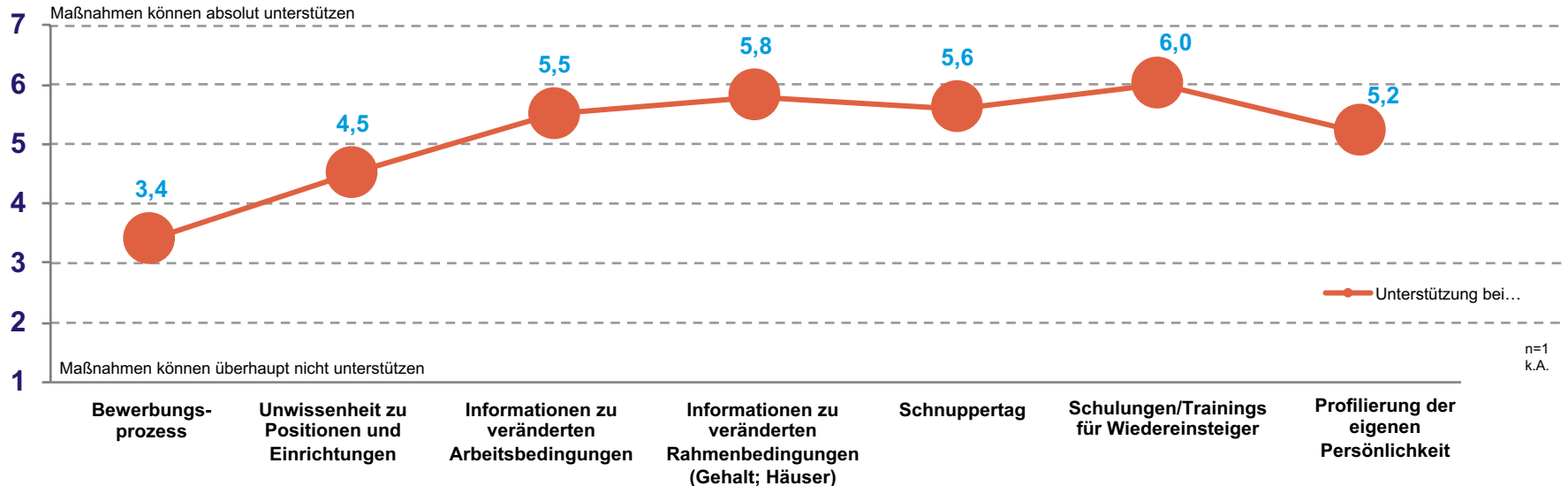
**7 von 10 Befragten würden in der gleichen Position einsteigen**

**➤ 7 von 10 Befragten würden wieder in der gleichen Position in den Pflegeberuf einsteigen.**



# Akzeptanz möglicher Unterstützungsmaßnahmen beim Wiedereinstieg in den Pflegeberuf

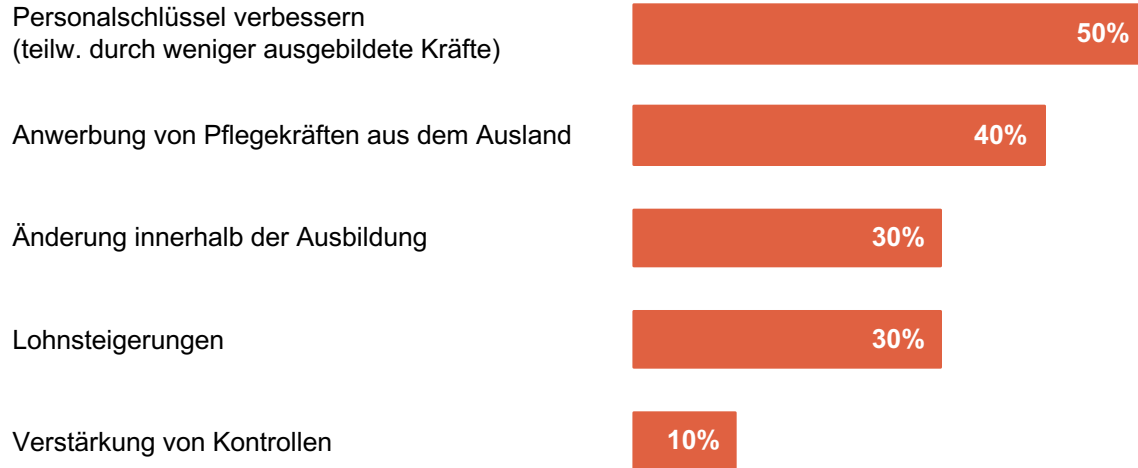
## Darstellung Mittelwerte



Die vorgeschlagenen Unterstützungen zum Wiedereinstieg stoßen überwiegend auf hohe Akzeptanz. Schulungen und Schnuppertage sind die Favoriten, Maßnahmen zum Bewerbungsprozess werden eher als unnötig erachtet.

# Informationen zu aktuellen politischen Bestrebungen

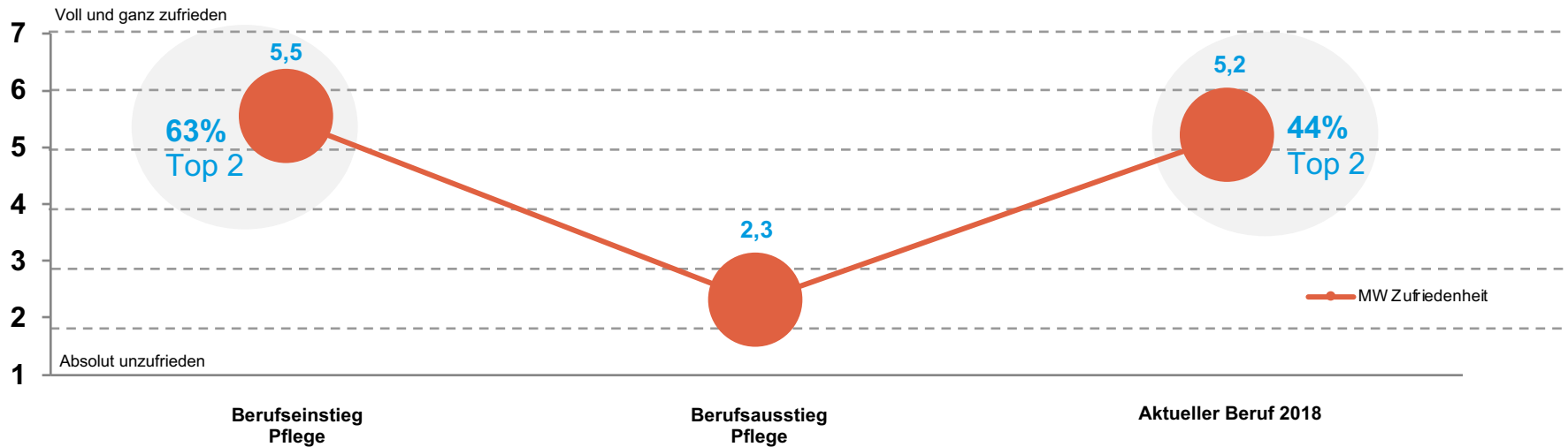
## Ranking nach Bekanntheit



**➤ Bekannt sind Bestrebungen bezüglich der Änderung des Personalschlüssels und hier insbesondere die Anwerbung von Pflegekräften aus dem Ausland. Ehemalige Pflegekräfte wissen jedoch nicht, dass sie gesucht werden. Hier zeigt sich ein Kommunikationsbedarf.**

# Zufriedenheit der ehemaligen Pflegekräfte mit dem Beruf im Zeitverlauf

Darstellung Mittelwerte & Top 2 Boxes



**Das Zufriedenheitslevel zu Beginn des Pflegeberufs kann nach Austritt aus der Pflege mit Berufswechsel nicht mehr erreicht werden. Das heißt: Pflege ist nicht nur ein guter Job, sondern Berufung.**

Q.23/Q.4 Wie zufrieden sind bzw. waren Sie mit Ihrer beruflichen Situation...?. Bitte antworten Sie für jeden (Berufs-)Abschnitt auf einer Skala von 1-7, wobei 1= „absolut unzufrieden“ und 7= „voll und ganz zufrieden“ bedeuten. Basis: N=71 Berufsaussteiger in der Pflege (n=21 qualitative Tiefeninterviews und n=50 quantifizierte Ergebnisse)

# In Zusammenarbeit mit:

Die #PflegeComeBack-Studie wurde vom Medizin- und Pflegeproduktehersteller HARTMANN in Auftrag gegeben und vom unabhängigen Marktforschungsinstitut Psyma Health & CARE durchgeführt. Sie basiert auf 21 qualitativen Tiefeninterviews und 50 quantifizierten Ergebnissen. Sie ist ein valides Stimmungsbild mit robuster Tendaussage, basierend auf den repräsentativen Merkmalen der Grundgesamtheit der Pflegefachkräfte.



Gesundheit ist  
unser Antrieb